

Erledigt

SSD defekt?

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 16:25

Habe ein wenig an OpenCore gespielt. Nach Neustart wird meine SSD nicht mehr erkannt, weder an Sata, noch mit dem USB-Case.

Habe dann mal die SSD ein paar Stunden nur an Strom angeschlossen, also ohne SATA-Kabel. Leider lässt sich dadurch die SSD nicht mehr zum Leben erwecken.

Kann mir das jemand erklären was OpenCore damit zu tun haben könnte und wie kann man die SSD retten?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. März 2020, 16:29

Vllt. hat die SSD die Grätsche gemacht. Du könntest mal mit nem gparted livestick booten und gucken ob die SSD überhaupt noch irgendwie als vorhanden erkannt wird.

Oder hast du vllt. den ApfsDriverLoader aus der efi entfernt?

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 16:35

Erscheint sie im Bios unter Laufwerke noch?

Sollte es nicht so sein, dann defekte Platte.

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 16:54

dann ist sie defekt, hats bestimmt den Controller gepiffen.

Und ich Rindvieh hab nix verschlüsselt 🤪

Ich hatte nur OC upgedatet. Auf der SSD sind/waren drei OS (Linux, Windows und macOS)

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 17:01

Kein Backup gemacht?

Was hat das jetzt mit Verschlüsselung zu tun?

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 17:05

Backup hab ich immer, mit dem bin ich jetzt unterwegs. SSD Raus HDD rein und ola die Kiste bootet wieder, nur dauert der Boot mind 3 mal solange da HDD.

Ich hab ja noch zig Jahre Garantie, aber unverschlüsselte Platte aus der Hand zu geben ist mir irgendwie mulmig.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. März 2020, 17:18

wohl ne blöde Frage jetzt, aber hast du mal einen anderen SATA Port und/ oder ein anderes Kabel versucht

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 17:24

Ich glaube ich habe alles durch, auch im externen USB-Gehäuse wird sie nicht erkannt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 3. März 2020, 17:27

[Zitat von user232](#)

Kann mir jemand erklären was OpenCore damit zu tun haben könnte?

Nichts. Reiner Zufall.

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 17:33

Wenn es den Controller erwischt hat ist es so. Ich dachte erst, dass wegen den drei OS die Platte einfach ihren Dienst quittiert hatte. Wenn man eine SSD nur an Strom hängt startet normalerweise die Selbstreparatur, aber war bei mir nutzlos, da eben defekt, schade.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. März 2020, 18:01

Zum Thema Verschlüsseln ... wenn du befürchtest jemand könnte noch was da auslesen ... die Mikrowelle ist dein Freund. 5 Sekunden auf 600 W (kein Scherz) und die Chips da drin sind garantiert erledigt. So habe ich damals so manche CD "sicher" vernichtet.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. März 2020, 18:09

[Zitat von Sascha_77](#)

und die Chips da drin sind garantiert erledigt

Die Garantie aber sicher auch

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 18:23

Den Vorschlag von Sascha_77 finde ich interessant, aber wenn die Garantie erlischt hilft's mir nicht. Die SSD hat 240 EUR gekostet. Bin aber immer noch am Überlegen, ob ich die Festplatte aus den Fingern gebe, wäre teures Lehrgeld. Neue SSD wird auf jeden Fall wieder verschlüsselt. Wird mit OpenCore und FileVault nicht so schwierig sein?

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 18:23

Nicht bei 5 Sekunden, das könnte sogar klappen.

Bei HDD's reichen 20 Sekunden aus, um sie unbrauchbar zu machen für alle.

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 18:27

Und sieht man da äußerlich wirklich nichts. Durch was werden die Daten denn physikalisch unbrauchbar. Was verändern die Mikrowellen an den SSD/HDD?

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 18:31

Die Schaltkreise werden kurzgeschlossen, bei HDD's beeinflusst es noch die Magnetplatten.

Defekt ist sie eh.

Äußerlich sieht dann eh keiner was, also sollte die Garantie da keine Probleme machen.

Sascha_77 Hausdurchsuchung schon mal durchgemacht 😊

Beitrag von „user232“ vom 3. März 2020, 18:39

Ich überlegs mir noch, bis jetzt habe ich von WD noch keine Antwort erhalten, aber ich kann die Platte unmöglich herausgeben, wenn dann muss sie sicher gelöscht sein oder eben Leihgeld.

Könnte man den Controller mit einer SSD gleichen Typs austauschen, nur so zur Info?

Beitrag von „rubenszy“ vom 3. März 2020, 19:03

Kann man, bringt aber nichts, Firmen die sich auf so was spezialisiert haben klonen auch erst die Flashspeicher, dann wird erst der Controller repariert.

Meinst du WD interessiert es was auf deiner SSD ist, wenn sie das wissen wollen, brauchen sie bloß Apple oder Microsoft fragen.

Deine Platte wird geschreddert und du bekommst eine neue.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. März 2020, 19:57

Denke ich auch. Reparieren wäre teurer wie ersetzen

Beitrag von „user232“ vom 4. März 2020, 11:37

Jetzt von WD eine Antwort bekommen, ich habe denen geschrieben die Festplatte will ich nicht aus der Hand geben, wegen den Daten.

Beitrag von „griven“ vom 4. März 2020, 11:46

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen das SSD's plötzlich, lautlos und ohne Ankündigung sterben...

Mir so ergangen mit einer OCZ Agility3 die einfach im laufenden Betrieb ausgestiegen ist ohne das sich das vorher in irgendeiner Weise angekündigt hätte von jetzt auf gleich komplett tot. Die Symptome waren die gleichen wie bei Dir das LW wurde im Bios nicht mehr erkannt und im System schon erst recht nicht mehr. Ob es letztlich der Controller war oder ob die Zellen aufgegeben haben war mir am langen Ende in dem Fall Hupe weil bei der SSD der Aufwand das zu erruieren nich gelohnt hätte. Das sich bei einer SSD ähnlich wie bei Festplatten die Controller Elektronik mit der eines baugleichen Modells einfach wechseln lässt wage ich indes aber zu bezweifeln weil bei SSD's der Controller und die eigentlichen Flash Baussteine zumeist auf der selben Platine sitzen die einzige Möglichkeit wäre demnach wohl die Flash Speicher von der Platine runter zu löten und auf eine neue, intakte Platine aufzulöten was aber eben auch einen erheblichen Aufwand bedeutet der in keiner Relation zum zu erwartenden Nutzen stehen dürfte.

Beitrag von „user232“ vom 4. März 2020, 11:54

Ich dachte nie, dass mir mal eine SSD kaputt geht, deshalb auch keine Verschlüsselung bei diesem System.

Fest verlötet wußte ich nicht, der höhere Aufwand ist ja schon mal positiv. Ich hatte nicht vor den Controller zu tauschen wozu auch, ich habe ja meine Daten.

Hattest du die SSD mal 1h ohne SATA-Kabel drangehängt, denn die SSDs haben einen "Reparaturmodus", welcher aber nur ohne Datenkabel funktioniert.

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. März 2020, 12:00

Braucht man kleine Stunde, die Selbstdiagnose und Reparatur mach so eine SSD in 30 Minuten.

[Zitat von user232](#)

Jetzt von WD eine Antwort bekommen, ich habe denen geschrieben die Festplatte will ich nicht aus der Hand geben, wegen den Daten.

Was haben sie geantwortet?

Beitrag von „griven“ vom 4. März 2020, 12:19

[user232](#) Jupp hatte ich gemacht die war schlicht und ergreifend mausetot nix mehr zu machen auch nach mehreren Stunden reinen bestromens keinerlei Reaktion mehr von dem Laufwerk.

Beitrag von „user232“ vom 4. März 2020, 12:21

so wie bei mir, mauset

Antwort hab ich noch keine von WD auf meine bekommen, aber ich schreibe den Vorgang hier nieder

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. März 2020, 12:53

Ich vermute mal die werden jetzt eher argumentieren nach dem Motto: "Wenn Du sie nicht

zurückschickst können wir sie auch nicht austauschen."

Weil theor. könnte man denen ja dann einen vom Pferd erzählen (was du nat. nicht machst) und in Wirklichkeit ist sie gar nicht defekt und schicken dann noch ne 2. kostenlos zu. Wenn die sich wirklich drauf einlassen, wäre das extrem kulant. Zumal das jetzt ja auch kein 2,50 Euro Teil ist.

Beitrag von „Agrarfotograf“ vom 4. März 2020, 12:55

Bei ner HDD würde ich sagen, halt nen großen und starken mal an die Platte, dann sind alle Daten gelöscht und du kannst sie bedenkenlos einschicken 😊

Beitrag von „user232“ vom 5. März 2020, 16:56

Man könnte das ganze auch mit Fotos oder Facetime bewerkstelligen, vorher und nacher (zertrümmert mit handschriftlichen Datum), sofern mir geglaubt wird, dass sie defekt ist und nicht selbst prüfen wollen. Wird mein Vorschlag an WD sein.

Edit:

Heute die 2TB Samsung-SSD eingebaut. Von WD-SSDs lass ich in Zukunft die Finger.

Nach dem 1:1 kopieren der Festplatte mit FileVault alle macOS-Partitionen verschlüsselt. Verschlüsselungsfortschritt lässt sich über die Konsole wie folgt abrufen:

FileVault-Status

Code

1. `diskutil apfs list | grep 'Progress'`
- 2.
3. Ergebnis:

4. Encryption Progress: 79.0% (Unlocked)

Bitlocker-Status mittels Powershell

Code

1. manage-bde.exe -status C:
- 2.
3. Ergebnis:
4. BitLocker-Laufwerkverschlüsselung: Konfigurationstool, Version 10.0.18362
5. Copyright (C) 2013 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
- 6.
7. Volume "C:" [Windows 10]
8. [Betriebssystemvolumen]
- 9.
10. Größe: 84,32 GB
11. BitLocker-Version: 2.0
12. Konvertierungsstatus: Vollständig verschlüsselt
13. Verschlüsselt (Prozent): 100,0 %
14. Verschlüsselungsmethode: XTS-AES 128
15. Schutzstatus: Der Schutz ist aktiviert.
16. Sperrungsstatus: Entsperrt
17. ID-Feld: Unbekannt
18. Schlüsselschutzvorrichtungen:
19. Kennwort
20. Numerisches Kennwort

Alles anzeigen

Edit2:

Jetzt gerade diese Mail vom WD-Support bekommen:

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Wir können kein RMA durchführen wenn Sie das defekte Produkt nicht zurück zu Western Digital senden, so lautet die WD politik für RMA. Ich kann Ihnen jedoch versichern dass alle Daten auf dem defekten Produkt gelöscht werden sobald es bei uns ankommt. Hier noch ein Link dazu.

https://support-de.wd.com/app/...a_id/20215/initiator/user

Edit3:

Habe mit dem Support telefoniert, es gibt nur den einen Weg die SSD an WD zu versenden. Die erste Anlaufstelle ist Deutschland und wird dann nach Polen verfrachtet, dort wird sie dann in Einzelteile zerlegt und vernichtet. Auf die Möglichkeit mit der Mikrowelle hat er natürlich nicht zusagen können, nur behauptet es dürfen äußerlich auf der gesamten Platte keine Schäden ersichtlich sein.

Noch eine Frage zur Mikrowellenmethode. Angenommen ich tu sie 5 Sekunden hinein, sieht man dann irgendwo mechanische Schäden zB an den Chips?

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. März 2020, 17:10

Würde die einfach da hin schicken. Da macht sich keiner die Mühe, etwas auslesen zu wollen. Was ohnehin derzeit nicht geht. Niemand nimmt die auseinander und lötet daran rum. Die vernichten das Teil und gut.

Beitrag von „user232“ vom 5. März 2020, 17:21

Okay 😊

Ich habe sie jetzt mal zwischen 2 Tellern gelegt und 5 Sekunden bei 600 Grad Watt gebraten, rausgenommen und daran gerochen,... nix. Dachte nochmal 5 Sekunden können nicht

schaden, denkste nach 3 Sekunden hab ich was gehört und die Mikro sofort ausgeschaltet. Schnüffel dran und richt nach verschmorten Zeug. Äußerlich ist an der SSD nichts zu sehen, ich werde sie nun doch einschicken, da ich mir jetzt sicher bin die ist hinüber. Höchstwahrscheinlich hätten die 5 Sekunden von Sascha_77 schon genügt.

Fortsetzung folgt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. März 2020, 17:53

Dann drück ich dir mal die Daumen dass die Rösterei nicht auffällt

Beitrag von „rubenszy“ vom 5. März 2020, 18:00



Ein Schuss Febreze rein und gut ist, entfernt doch Gerüche.

Beitrag von „user232“ vom 5. März 2020, 19:50

Das lass ich lieber mal 😄

Sollte die SSD ausgetauscht werden kann sie jemand für 155 EUR haben, via PP-Freunde.

Ich vertraue keiner WD-SSD mehr.

Beitrag von „Thedoc“ vom 5. März 2020, 20:50

es gibt eine art abgesicherter modus bei ssd´s

dann werden die auch nicht mehr erkannt , einfach mal nach googlen

muss nicht kaputt sein , passiert wenn man die ssd mehrfach an oder absteckt

Edit:

sehe grade du hast sie bereits gebraten, aber wie kommst du dadrauf das wenn die ssd von dir in der micro gebraten wurde , das du ein austausch gerät kriegst?

Würde mich sehr wundern

und kleiner tipp mit samsung hast du richtig ins fettöpfchen getreten , samsung ist einer der schlechtesten festplatten hersteller die ich kenne , 80-90% Retour durch defekt

sowohl in ssd wie auch hdd

Beitrag von „user232“ vom 5. März 2020, 20:56

naja es stellte sich grundsätzlich die Frage, ob ich überhaupt einen Austausch wage, also blieb mir nur diese eine Möglichkeit eine wirklich zerstörte Platte abzusenden, anders würde ich es nicht machen, wer weiß was die Polenmitarbeiter alles so drauf haben... 😊

Edit:

Ich hab schon so einige Samsung-SSDs gehabt und auch andere Hersteller, noch nie ist mir eine kaputt gegangen, aber ausgerechnet **die** Platte wo mein ganzes Leben gespeichert ist, wurde kaputt. Hätte ich sie verschlüsselt wäre das alles kein Thema, Backup hab ich immer zweimal und Garantie haben die Dinger alle 3 Jahre oder mehr. Die neue Samsung ist nun verschlüsselt. ~~Linux musste ich allerdings neu aufspielen, da dies nicht nachträglich verschlüsselt werden kann,~~ Windows mit Bitlocker und macOS mit FileVault. Musste bei OC nichts ändern, es wird nicht mal mehr die VirtualSMC.efi benötigt.

Edit:

Linux wird auf eine separate SSD aufgespielt.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. März 2020, 21:50

Ich hab auch mehrere NUR Samsung SSDs, die älteste ist eine 120 GB 840 EVO von 2013 oder 2014 die läuft schon die ganzen Jahre. Mir ist noch keine Samsung gestorben, aber schon 2 Toshiba und eine WD

Beitrag von „Thedoc“ vom 6. März 2020, 00:47

nehm truecrypt 7.1a bei hdd und veracrypt für ssd

bitlocker bringt 0 als verschlüsselung

naja ich hatte selbst einige samsung festplatten und hab nur schlechte erfahrung damit gemacht ..

Beitrag von „Urgeist“ vom 6. März 2020, 01:48

[Zitat von user232](#)

Hattest du die SSD mal 1h ohne SATA-Kabel drangehängt, denn die SSDs haben einen "Reparaturmodus", welcher aber nur ohne Datenkabel funktioniert.

Gibt es diesen Modus wirklich oder ist das nur ein Gerücht? Ich hatte davon gelesen und darauf hin eine defekte SSD bei ebay gekauft und versucht wieder zu beleben. Natürlich ohne Erfolg. Am Ende kam ich mir ziemlich blöd vor, dass ich auf so eine Behauptung reingefallen bin.

Beitrag von „user232“ vom 6. März 2020, 05:52

zu Bitlocker, wie kommst du zu dieser Meinung?

Das mit dem "Reparaturmodus" habe ich auch bloß im inet aufgeschnappt, kann nicht von pos. Erfahrung schreiben

Beitrag von „user232“ vom 14. März 2020, 08:15

Habe heute eine Versandbestätigung von WD bekommen. Sie haben die SSD ausgetauscht. Lieferung erfolgt am Montag via UPS. Seriennummer der 2TB SSD wurde mir schon mitgeteilt, demnach hat das Teil leider nur noch 114 Tage Garantie. Sollte jemand Interesse haben, mein [Angebot](#) gilt noch, bei Interesse PN, Rechnung gibt es keine. Nach einer Woche ohne Käufer setze ich es in die Auktion.

Der NP liegt bei [240 EUR](#).

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. März 2020, 12:14

Die schicken dir eine Neue obwohl du denen die alte nicht zurückgeschickt hast?

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. März 2020, 12:30

Er hat die alte schon zurückgeschickt. Die alte war nur in der Mikrowelle.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 14. März 2020, 12:31

Achso ok. Ja dann ist alles paletti. 😊